

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

* **Aus Bezirkskonferenzen.** Von den beiden erst Ende Juni abgehaltenen „Frühlingstagungen“ sei folgendes notiert. In der Konferenz der städtischen Lehrerschaft referierte Herr Erziehungsrat Dr. Forrer über „Schulpolitische Fragen“. Darüber wurde den „Päd. Bl.“ anderweitig berichtet. — Ein Antrag von Hrn. Bünzli, an Schulfeiern und Ausflügen der Primar- und Sekundarschulen keine alkoholischen Getränke zu verabsorgen, vermochte nicht durchzudringen, dagegen wurde möglichste Beschränkung derselben angenommen. — Nächstens wird eine Heimatkunde für die Stadt St. Gallen erscheinen. 800 Exemplare kommen auf ca. 10—12,000 Fr. zu stehen. Nächstes Konferenzthema: „Quartierschulen und Geschlechtermischung in den Schulen“.

An der Sarganserländer Bezirkskonferenz legte Herr Sekundarlehrer Bischof (Flums) eine Sammlung meist farbigen Zeichnungen vor, die im Zeichnungskurs in St. Gallen entstanden sind. Prächtige Leistungen! — Herr Eberle-Flums behandelte in instruktiver Weise die „Jugendfürsorge“, und Mannhardt-Oberterzen berichtete über den Fortbildungskurs in Rorschach. — Neuer Präsident: Herr Schmon und Aktuar Hrn. Good.

* — **Nachschrift zum Artikel:** „Zur St. Gall. Lehrerseminar-Geschichte. In den ersten Zeiten des Seminars, als das noch mit der Kathol. Kantonsschule vereinigt war, gaben die Seminardirektoren eigene Hefte in Diktat über Pädagogik und Didaktik heraus — nach dem System Denzel, dann Kellner. Unter Seminardirektor Wiget wurde nicht ohne Widerstand das Herbart-Zillersche System vertreten, das im Wesentlichen bis in die neueste Zeit an Seminar und Muster-(Übungs-)Schule einheitlich durchgeführt wurde. In neuester Zeit trat ein Dualismus am Lehrerseminar und in der Muster Schule auf, indem diese in der Herbart'schen Richtung verblieb, der mit Einführung eines 4. Seminarurses mit dem Pädagogische betraute Speziallehrer, neben dem derzeitigen Direktor Morger — die experimentale Pädagogik ein- und durchführen will.

Briefkasten der Redaktion.

1. **Berichtigung:** In der Beilage über Dinter soll es Seite 6 Zeile 15 von oben heißen „auf reine und **deutsche** Aussprache statt **deutsche** Aussprache“ und auf Seite 16 Zeile 1 statt „nennt's der Berliner, nennt's der **Latetner**“.

2. **H. G.** Die bekannte giftige Bemerkung im „Jahrbuch“ bedeutet eine Entgleisung, welche die tief innerste Denk- und Anschauungsweise B. . . s grell, aber nicht vorteilhaft beleuchtet. Doch, es braucht vielseitige Belesenheit, tiefes Wissen und einen bedeutenden Fond christlicher Demut, um aus dem Vanne eingewurzelter Vorurteile sich frei zu machen, und um den Rost historischer Schlacken zu säubern. Veritas liberabit vos, gilt auch hier.

3. Die Sek. Lehrer-Stelle in Einsiedeln beschlägt alle Fächer und hat einen Anfangsgehalt von 3000 Fr., was im Inserate leider weggeblieben.

146 **Bevor Sie ein Hochzeitsgeschenk**

machen, oder **Ihre Aussteuer** einkaufen, verlangen Sie gratis unsern neuesten Katalog 1910 (ca. 1400 fotogr. Abbild.) über **massiv silberne u. schwer verfilb. Bestecke, Tafelgeräte, Kontroll. Goldwaren u. Uhren.**

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Verkehrsschule St. Gallen.

Fachschulen: Eisenbahn, Post, Telegraph und Zoll.

Beginn der zweiten Abteilung des **Vorkurses**
am 12. September.

Der Vorkurs hat die Aufgabe, Kandidaten, deren Vorbildung Lücken aufweist, für den Eintritt in die Fachabteilungen vorzubereiten.
Mindestalter, Vorkurs: 14 1/2 Jahre. H 2805 G
Prospekt auf Verlangen.

Das Lehrmittelgeschäft

S. Benz-Koller

macht auf das vom Bodenseeverkehrsverein herausgegebene sehr schöne und für Schulzwecke ausserordentlich geeignete Bild

111

der Bodensee und Rhein

aufmerksam. (Grösse: 92/130 cm. Farbig.) Preis **Fr. 3.25** inkl. Verpackung. — Auf Wunsch Einsichtssendung.

H 2786 G

Lehrmittel. Anschauungsmaterialien.

==== Kataloge gratis und franko. ====

Kur- u. Wasserheilanstalt
Schloss Riegg
Besitzer u. Arzt:
Dr. J. Krähenmann.

oberh. Staad a. Bodensee mit Sanatorium für Nervenkranken. Anstalt f. gesamtes Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Uebungs-Therapie, Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder.



H 1796 G

Druckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schön Eberle & Rickenbach, Einsiedeln (Schweiz).

Offene Sekundarlehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der hiesigen Knaben-Sekundarschule ist infolge Resignation wieder zu besetzen, mit Antritt auf nächsten Anfang Oktober.

Anmeldungen sind unter Beilegung der Zeugnisse dem Hrn. Schulratspräsidenten H. Vöhrner in Einsiedeln einzureichen oder persönlich bei ihm anzubringen.

112

Einsiedeln, den 26. Juni 1910.

Für die Bezirkskanzlei:
LandSchreiber Lienert.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an **Paul Alfred Göbel, Dornacherstrasse 274, Basel,** (H 7229 Z) 262 Postfach Fil. 18.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Das Stadtbauamt Olten schreibt über den

== Bernstein-Schultafellack ==

des Herrn Arnold Disteli, Malermeister in Olten, folgendes:
Herr Disteli, Malermeister in Olten, hat für die hiesigen Schulen eine Anzahl Wandtafeln mit seinem Schultafellack gestrichen. Die Tafeln sind nach Ablauf von zwei Jahren noch gut erhalten; sie erscheinen mattschwarz; Kreidestriche hinterlassen keine Spuren.

Olten, den 8. September 1908.

41

(O 399 Q)

Stadtbauamt Olten: **Keller.**

== Man verlange Prospekte und Zeugnisse. ==

R. Lippert, Seminardirektor in
Strassburg im Elsaß:

Deutsches Sprachbüchlein für Volksschulen. Drei Hefte. 8o
I: 3. Aufl. 30 Pfg. II: 3. Aufl. 40 Pfg. III: 2. Aufl. 30 Pfg.

Deutsche Sprachübungen für entwickeltere Schulen. Vier
Hefte. 8o I: 9. Aufl. 35 Pfg. II: 8. Aufl. 40 Pfg. III: 7. Aufl. 45 Pfg.
IV: 5. Aufl. 50 Pfg.

Sprachregeln. Ergänzungsheft zu den vier Heften der „Deutschen Sprach-
übungen für entwickeltere Schulen“. 8o 50 Pfg.

**Handreichung für den Unterricht in der deutschen
Sprachlehre.** 2. Aufl. gr. 8o Mt. 1.50.

Die Sprachbücher von Lippert vereinigen wissenschaftliche Genauigkeit des
Inhalts mit methodisch-elementarer Form der Darbietung. Auf systematische
Vollständigkeit absichtlich verzichtend, veranlassen sie solche Uebungen aus der
Wort- und Satzlehre, die weitverbreitete Verstöße treffen und so tatsächlich in
den Dienst der lebendigen Sprache treten. (S 4171 D) 109

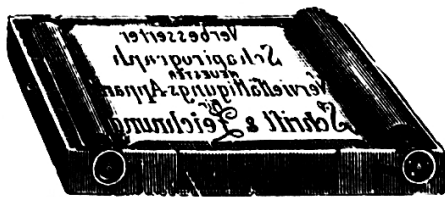
Verdersche Verlags-handlung zu Freiburg i. Br. — Durch alle Buchhdl. zu beziehen.

SEELISBERG am Vierwaldstättersee

HOTEL WALDEGG, vorm. Pension Aschwanden

Unterzeichneter empfiehlt sich seinen werten Herren Kollegen für Ferien-
aufenthalt und Gesellschafts- und Schulausflüge. Gute Verpflegung, be-
scheidene Preise. Höflich empfiehlt sich
H 3366 Lz 107 **J. J. Truttmann-Reding,** Lehrer.

33 Die schönsten Abzüge von H 441 Z
Zeichnungen, Musiknoten und
Zirkularen liefert derj



Verbesserte

Schapirograph

No. 33

Prospekte und Abzüge gratis.

Apparat zur Probe.

Rudolf Furrer
Münsterhof 13, Zürich.

Haben Sie

trockenen Haarboden, Haarausfall, Schup-
pen u., so verlangen Sie das im In-
und Ausland gefeßlich geschützte

E. Webers

antiseptisches Brennessel-Petrol

Preis per Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5. —
Wo keine Ablagen, prompter Versand
per Nachnahme.

Prospekte auf Verlangen gratis.

Bitte genau auf die Firma
**E. Weber, Parfümier, Rüslikon-
Zürich,** zu achten. 38 S 508 8

Die Kirchenmusikhandlung

47

Franz Feuchtinger, Regensburg
empfehl ihren Vertreter:

J. Schmalz, Lehrer, Rebstein
für prompte und billige Lieferung aller
Kirchenmusikalien. (S 696 G)